

# Wasserwerkstatt Krippenset


**1+**

Jahre / years / ans

## Inhalt

2 Trinkbecher	4 Messschaufeln (10, 25, 50, 100 ml)	2 Heuschläuche
1 Sieb	1 Streudose mit Deckel	1 Gießkanne
1 Schöpfkelle	9-teilige Stapelbecher	1 Wassermühle
2 Eimer (durchsichtig)	3 Boote	1 Ente
2 Messbecher (1x 0,5l/ 1x 1,0l)	2 Sandlöffel	Lieferung in 2 durchsichtigen Kunststoffboxen (60x40cm) mit Klappdeckel, inklusive laminiertes Anleitungsblatt
2 Pinselnäpfe	2 Spritzflaschen (250ml)	
2 Frisbees	1 Spritzflasche (500ml)	
6 Bälle	3 Trichter	



- Entwicklung der Kreativität und des Forschergeistes
- Erste basale Experimente
- Unterstützung der motorischen Entwicklung
- Ganzkörpererfahrung mit allen Sinnen
- Auseinandersetzung mit dem Element Wasser durch eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten

## Pädagogisches Ziel

Wasser gehört zu den vier Grundelementen unserer Welt. Eine frühe Auseinandersetzung mit dem Element Wasser ist von großer Bedeutung. Wasser übt auf alle Kinder, besonders aber auf Kleinkinder, eine große Faszination aus. Das Experimentieren mit Wasser ist somit für die Kleinsten schon ein großer Spaß. Dieses Set bietet kleinkindgerechtes Material, wie z. B.: Schläuche, Trichter, Spritzflaschen, Messbecher, Siebe, Messlöffel und vieles mehr; zum Ausprobieren, Forschen oder einfach nur zum Rumplanschen mit Wasser. Hier können sich Ideen und Kreativität

der Kinder frei entfalten, wodurch der Forschergeist geweckt wird.

Kinder erfahren spielerisch naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten: Was sinkt, was schwimmt im Wasser, wie erzeuge ich einen Strudel usw. ...

## Spielvorbereitung

Die Wasserwerkstatt kann im Bad oder im Freien aufgebaut werden. Die beiden Kisten ausräumen, Wasser bereitstellen und schon kann es losgehen. Entweder Sie stellen alle Materialien oder nur einen Teil zur Verfügung. Die Kinder sollten am besten ohne Kleidung oder in Windeln das Experimentieren genießen können.

## Spielmöglichkeit 1

Lassen Sie die Kinder alleine Forschen, Ausprobieren, Planschen und Baden. Sie werden erstaunt sein, wie kreativ die Kinder mit dem Material umgehen werden.

## Spielmöglichkeit 2

Die Kinder benötigen einen Trichter, einen dicken Schlauch (beides ineinander halten), einen Eimer oder Messbecher und eine Kunststoffbox.

Wasser mit dem Eimer oder Messbecher schöpfen und in den Trichter und Schlauch laufen lassen. Schwieriger wird es mit Löffel, Messschaufel und der Schöpfkelle. Als Auffangbehälter kann eine der Boxen dienen. Mit Klebeband kann der Schlauch mit dem Trichter fest fixiert werden. Damit werden verschiedene Dinge gefördert:

- akustische Wahrnehmung: Plätschert das Wasser, wenn es in den Trichter gegossen wird und aus dem unteren Ende des Schlauches in die Kunststoffbox läuft?
- optische Wahrnehmung: Mit den Augen verfolgen, wie das Wasser aus dem Trichter im Schlauch verschwindet und aus dem unteren Teil des Schlauches wieder austritt.
- Grobmotorik: Wasser aus dem Eimer oder Messbecher in den Trichter gießen.

### Spielmöglichkeit 3

Spritzflasche mit Wasser füllen. Durch kräftiges Drücken der Flasche wird das Wasser durch den Aufsatzschlauch hinaus gespritzt. Es können kleine Zielübungen gemacht werden. Trifft der Wasserstrahl in den Eimer, Messbecher, Pinselnäpf und Stapelbecher?

Gefördert wird dabei:

- optische Wahrnehmung – trifft der Wasserstrahl in den jeweiligen Behälter?
- Grobmotorik – drücken der Spritzflasche
- Auge-Hand-Koordination

### Spielmöglichkeit 4

Kunststoffbox ist mit Wasser gefüllt. Ente, Bälle, Frisbees und Boote hineingeben und versuchen diese unter Wasser zu drücken. Zu diesem Experiment können viele weitere Materialien verwendet werden: Kastanien, Steine, Federn, Muscheln, Bausteine, Legosteine, Papier, usw. Gefördert wird dabei:

- optische Wahrnehmung: Utensilien schwimmen auf dem Wasser und bewegen sich durch die Bewegung des Wassers.
- Forschergeist wird angeregt: Sinken Enten und Bälle zum Boden oder kommen sie wieder hoch? So erleben und erfahren Kinder welches der Materialien schwimmt und was sinkt.
- Grobmotorik: Kraft und Geschicklichkeit aufwenden um Gegenstände unter Wasser zu drücken.

### Spielmöglichkeit 5

Die Kinder füllen die Pinselnäpfe mit Wasser und versuchen das Wasser auszugießen. Gibt es einen Unterschied zu herkömmlichen Behältern, wie zum Beispiel den Trinkbechern? Mit Hilfe der Schöpfkelle Wasser schöpfen und versuchen es in die Pinselnäpfe zu füllen. Schulung der:

- Augen-Hand-Koordination: Gelingt es, das Wasser in die Näpfe zu schöpfen oder tropft es daneben?
- Grobmotorik: Die Handbewegung und das Koordinationsvermögen werden gefördert.

### Spielmöglichkeit 6

Mit dem Messbecher wird Wasser in ein Sieb geschüttet.

Unterstützt wird damit:

- Erkenntnisgewinnung: Durch die Löcher im Sieb fließt das Wasser unten wieder heraus und bleibt nicht im Sieb.
- optische Wahrnehmung: Wasser wird durch die Löcher in verschiedene kleine Ströme geteilt.
- taktile Wahrnehmung: Befindet sich die Hand unter dem Sieb während das Wasser durchläuft, tropft das Wasser auf die Haut (kitzelt, kribbelt oder tropft).

### Spielmöglichkeit 7

Die Kinder füllen die einzelnen Stapelbecher mit Wasser. Becher ohne Löcher füllen sich mit Wasser. Aus den Bechern mit Löchern fließt das Wasser in kleinen Strahlen auf der Unterseite wieder heraus.

Hierbei machen die Kinder erste chemische Erfahrungen über Aggregatzustände:

- Wasser ist flüssig, bewegt sich und lässt sich sogar teilen .

Experiment für etwas ältere Kinder: Wenn Schnee oder Eiswürfel in der Nähe sind, diese einfach in die Wasserbehälter füllen und mit den Kindern beobachten was passiert.

### Spielmöglichkeit 8

Einfach Lebensmittelfarbe ins Wasser geben. Das ist für Kinder besonders spannend, da einige mitgelieferte Materialien durchsichtig sind. Somit ist das Wasser noch besser erkennbar und verschiedenste Versuche lassen sich leichter nachvollziehen und dadurch besser verstehen.

### Spielmöglichkeit 9

Die Kinder sollen Wasser mit Gießkanne, Löffel, Messlöffel, Messbecher und Schöpfkelle in den Eimer und später in die Box füllen.

Dabei erfahren sie:

- erste physikalische Phänomene: Ein Eimer füllt sich schneller mit Wasser als die Boxen. Die gleiche Menge Wasser in unterschiedlichen Gefäßen kann ganz unterschiedlich wirken. Gießkanne, Löffel, Messlöffel, Messbecher und Schöpfkelle fassen unterschiedlich viel Wasser und es dauert unterschiedlich lange, ein Gefäß zu füllen, je nachdem mit was man schöpft.
- Motorik: Jedes Schütt/Gießmaterial erfordert eine andere Aktion und Bewegung.

Es gibt natürlich noch viele weitere Spielvorschläge und Experimente. Sie werden erstaunt darüber sein, welche Spielmöglichkeiten die Kinder selbst entdecken.

Viel Spaß beim Lernen und Experimentieren!

**Ihr Dusyma Team**

04/2024

**Wasserwerkstatt** 103 068  
**Krippenset**



Anleitung zum späteren Nachschlagen bitte aufbewahren!  
Please keep the instruction manual safe for future consultation!  
Merci de bien vouloir conserver le manuel d'utilisation pour consultation ultérieure!



Dusyma Kindergartenbedarf GmbH  
Haubersbronner Straße 40  
73614 Schorndorf / Germany  
Telefon: 00 49 (0) 7181 / 6003-0  
Fax: 00 49 (0) 7181 / 6003-41  
E-mail: info@dusyma.de

**www.dusyma.com**

# Water Workshop

for day nurseries and Child-care Center



**1+**

Jahre / years / ans

## Content

- |   |   |                                     |
|---|---|-------------------------------------|
| 2 beakers                               | 4 measuring scoops (10, 25, 50, 100 ml) | 3 funnels                           |
| 1 sand sieve                            | 1 shaker can with lid                   | 2 plastic howling tubes             |
| 1 ladle                                 | set of 9 stacking beakers               | 1 watering can                      |
| 2 transparent buckets                   | 3 boats                                 | 1 water mill                        |
| 2 measuring jugs (1x 0,5 l / 1 x 1,0 l) | 2 sand spoons                           | 1 duck                              |
| 2 small pots for paint brushes          | 2 spray bottles (250 ml)                | Stored in 2 plastic boxes with lids |
| 2 frisbees                              | 2 spray bottles (500 ml)                | Full instructions booklet included  |
| 6 balls                                 |   |                                     |



- Develops creativity and encourages scientific investigation of the nature of water
- Ideal for performing simple experiments with water
- Promotes motor development
- Offers a multi-sensory, whole-body experience
- Provides endless play opportunities for children to explore and investigate water

## Educational Value

Water is one of the 4 classical elements. It is extremely important that children start to learn about water from an early age. Water fascinates children of all ages, especially young children. Even the smallest of children love experimenting with water. This set has been especially designed for small hands and contains: e.g. tubes, funnels, spray bottles, measuring beakers, sieves, measuring spoons and many other accessories for experimenting, exploring or simply splashing about in water and having fun.

An ideal resource for developing imaginative and creative play and encouraging children to explore and investigate.

The children discover scientific principles as they play. They learn which objects sink or float in water and find out how to make a water whirl etc.

## Preparation

The water workshop can be set up in the bathroom or outdoors. Empty both storage boxes, get the water ready to fill the boxes and you are ready to start play! You can give the children all of the items to play with or restrict them to just a few. It is best if the children wear no clothes at all or just nappies so they can enjoy experimenting with the water.

## Play Option 1

Let the children explore, experiment, splash about and have fun playing in the water on their own at first. You will be amazed at the children's creativity when you see them playing with the water workshop.

## Play Option 2

The children will need a funnel, a thick tube (hold both ends together), a bucket or measuring beaker and one of the plastic boxes.

Tell the children to scoop up water with the bucket or measuring beaker (give the children the measuring scoop, spoon or ladle if you want to make the activity a bit more difficult) and put it in the funnel so that the water can run down the tube. Place the plastic box underneath the tube to catch the water. You can use packing tape to stick the tube to the funnel. For a more difficult variation of the same game, get the children to fill a bucket with the water from the tube.

This activity develops:

- acoustic perception- the water gurgles as it is poured into the funnel and runs out the other end of the tube into the plastic box.
- visual perception- the children track the water disappearing down the funnel into the tube and out of the tube into the plastic box.
- gross motor skills- pouring water from a bucket or measuring beaker into the funnel.

### Play Option 3

Fill the spray bottle with water. Squeeze the bottle hard and watch the water squirt out. Try and aim with the water jet. Can you hit the bucket, the measuring beaker, the paint pot and the beaker?

This activity trains

- visual perception – does the water jet land in the right container?
- gross motor skills- squeezing the bottle
- eye-hand coordination

### Play Option 4

Fill the plastic box with water. Put the duck, balls, frisbees and boots into the water and try to hold them down under the water. You can try this experiment with other materials such as: chestnuts, stones, feathers, shells, building bricks, Lego pieces, paper etc.Trains:

- Visual perception – objects float on the water and move with the water.
- Investigation – do plastic ducks, balls rise to the surface again when you hold them under water? What about the frisbee – sometimes it stays down, sometimes it surfaces... the children learn which objects sink and which objects float.
- Gross motor skills – using strength and dexterity to hold objects under water.

### Play Option 5

The children fill the pots with water and try to pour the water out. Is there any difference to normal containers like, for example, the drinking beakers? Use the ladle to collect water and try to fill the pots with the water.Trains:

- Eye-hand coordination – does the water go into the pots or does it spill everywhere?
- Gross motor skills: trains hand movement and coordination.

### Play Option 6

Pour water out of the measuring beaker into the sieve. The child will be surprised to see the water run away. This activity helps the children realise that water can flow through holes.

- visual perception – water will be divided into tiny jets by the holes
- tactile perception – if the child holds their hand directly under the sieve the water will flow onto the child's skin (and tickle, prickle or drip).

### Play Option 7

The children fill the individual beakers with water. The beakers without holes fill up with water. The water, in the beakers with holes, runs out of the bottom of the beakers in little trickles.

Children have their first experience of how chemical changes affect aggregate states.

- Water is liquid, moves and can be parted.

Experiment for older children:

Put some snow or an ice cube into the water container and observe what happens.

### Play Option 8

Pour food dye into the water. Children think the coloured water is really exciting, especially since some of the play items in the water workshop set are transparent. The addition of food dye helps children see the water more easily. It is also easier for the children to follow and understand the different experiments when the water is coloured.

### Play Option 9

Let the children pour water into the bucket with the watering can, the spoons, the measuring beaker and the ladle and then let them fill the water from the bucket into the plastic box.

The children discover:

- physical phenomena: you can fill a bucket with water quicker than a plastic storage box. The same amount of water looks different in different containers. The watering can, the spoons, the measuring beaker and the ladle all contain different amounts of water. You can fill a container with water faster with some objects than others;
- motor skills: different pouring utensils require different pouring actions or movements.

The suggestions here describe just a few of the many activities and experiments that can be carried out with the water workshop. You will be amazed by how many different games the children discover themselves.

Have fun learning and experimenting!

**Your Dusyma team**

08/2024

**Water Workshop** 103 068  
for day nurseries and child-care centres



Dusyma Kindergartenbedarf GmbH  
Haubersbrunner Straße 40  
73614 Schorndorf / Germany  
Telefon: 00 49 (0) 7181 / 6003-0  
Fax: 00 49 (0) 7181 / 6003-41  
E-mail: info@dusyma.de

[www.dusyma.com](http://www.dusyma.com)



Anleitung zum späteren Nachschlagen bitte aufbewahren!  
Please keep the instruction manual safe for future consultation!  
Merci de bien vouloir conserver le manuel d'utilisation pour consultation ultérieure!

## Atelier de jeux d'eau pour crèches et garderies


**1+**

Jahre / years / ans

### Contenu

2 gobelets	4 pelles à mesurer (10, 25, 50, 100 ml)	2 tuyaux musicaux
1 tamis	1 saupoudreuse avec couvercle	1 arrosoir
1 louche	gobelets à empiler, 9 pièces	1 moulin à eau
2 seaux (transparents)	3 bateaux	1 canard
2 verres mesureurs (1 x 0,5l/ 1 x 1,0l)	2 cuillères à sable	Livraison dans deux boîtes en plastique transparentes (60 x 40 cm) avec couvercle, ainsi qu'avec une notice laminée
2 coupelles pour les pinceaux	2 fioles à jet (250 ml)	
2 frisbees	1 fiole à jet (500 ml)	
6 balles	3 entonnoirs	



- Développement de la créativité et de l'esprit de recherche
- Développement des capacités motrices
- Faire des expériences avec tous les sens
- Faire des expériences avec l'élément „eau“ grâce à de nombreuses possibilités de jeu

### Valeur pédagogique

L'eau fait partie des quatre éléments de base. Pour les enfants, il est très important de faire des expériences avec l'élément „eau“ dès le plus jeune âge. L'eau fascine tous les enfants, et plus particulièrement les enfants en bas âge. Jouer avec l'eau est un plaisir immense pour les tout petits. Ce kit rassemble un matériel adapté aux enfants en bas âge, par exemple des tuyaux, des verres mesureurs, des entonnoirs, etc. Le matériel permet aux enfants de faire des expériences et de s'amuser avec l'eau. Les enfants développent des idées et laissent libre cours à leur créativité. Ils deviennent des chercheurs en herbe. Tout en s'amusant, ils font des expériences scientifiques: les corps qui flottent, les corps qui coulent comment prousser un tourbillon etc..

### Préparation de jeu

L'atelier des jeux d'eau peut être utilisé dans la salle de bains ou en plein air. Veuillez sortir le contenu des deux boîtes, mettre de l'eau à disposition des enfants - c'est parti ! Vous pouvez sortir tous les ustensiles ou seulement quelques uns. Nous vous recommandons de laisser jouer les enfants nus, ou juste avec une couche.

### Possibilité de jeu 1

Laisser jouer les enfants entre eux, essayer, barboter, se baigner. Vous allez être surpris quant à leur créativité et ingéniosité.

### Possibilité de jeu 2

Les enfants ont besoin d'un entonnoir, d'un tuyau épais, d'un seau ou d'un verre mesureur et d'une boîte en plastique.

Prendre de l'eau avec le seau ou le verre mesureur (plus difficile : avec la pelle, la cuillère, la louche), puis la faire couler dans l'entonnoir et le tuyau. Vous pouvez utiliser une des boîtes pour y faire couler l'eau. Il est par ailleurs possible de fixer le tuyau à l'entonnoir avec du scotch. Une variante plus difficile : remplir un seau avec l'eau du tuyau.

Cela développe plusieurs capacités:

- perception auditive : l'eau clapote quand elle passe dans l'entonnoir et qu'elle ressort de l'autre côté du tuyau.
- perception optique : ils suivent le chemin de l'eau coulant dans l'entonnoir et ressortant par le tuyau.
- motricité : verser l'eau dans l'entonnoir à partir du seau ou du verre mesureur.

### Possibilité de jeu 3

Remplir la fiole à jet avec de l'eau. Appuyez fortement sur la fiole pour faire sortir l'eau par le tuyau.

Il est possible de faire maintenant des petits exercices de tir. Les capacités suivantes sont développées grâce à ce jeu :

- perception optique – Est-ce que le jet atteint le récipient, l'enfant suit la trajectoire de l'eau?
- Capacités motrices – appuyez sur la fiole à jet
- Coordination oeil-main

### Possibilité de jeu 4

Remplir la boîte avec de l'eau. Y mettre le canard, les balles, les frisbees et les bateaux, puis essayer de les mettre sous l'eau. Vous pouvez utiliser de nombreux matériaux pour cette possibilité de jeu, par exemple des châtaignes, des pierres, des plumes, des coquillages, du papier, etc. Les capacités suivantes sont développées :

- perception optique : les utensiles nagent à la surface et évoluent grâce aux mouvements de l'eau.
- L'esprit de recherche : si les canards et balles sont pressés sous l'eau puis relâchés, ils remontent à la surface, le frisbee reste sous l'eau parfois, mais parfois non. Les enfants font l'expérience de ce qui flotte et de ce qui coule...
- Motricité: faire preuve de force et d'adresse afin de plonger les objets dans l'eau.

### Possibilité de jeu 5

Les enfants remplissent les coupelles pour pinceaux avec de l'eau, puis essayer de vider l'eau.

Existe-t-il une différence en comparaison avec des contenants normaux, par exemple les gobelets?

Puiser de l'eau à l'aide de la louche, puis essayer de verser l'eau dans les coupelles pour pinceaux. Développement de

- la coordination oeil-main: les enfants réüssiront-ils à verser de l'eau dans les coupelles?
- Motricité : les mouvements de la main deviennent de plus en plus sûrs et la coordination est développée.

### Possibilité de jeu 6

De l'eau est versée dans une passoire avec le verre mesureur. Une petite surprise pour l'enfant, parce que l'eau passe.

Les capacités qui sont développées:

- la cognition: l'eau passe à travers les trous
- la perception optique : l'eau se divise en différents courants
- perception tactile : si la main de l'enfant se trouve sous la passoire, l'eau coule sur la peau (cela chatouille ou goutte).

### Possibilité de jeu 7

Les enfants remplissent les différents gobelets à empiler avec de l'eau. Les gobelets sans trous se remplissent d'eau. Les gobelets troués ne se remplissent pas, l'eau passe au travers.

Les enfants font des expériences chimiques en matière des différents états d'agrégation:

- l'eau est liquide, bouge et peut être partagée.

Une expérience pour les plus grands : si vous avez de la neige ou des glaçons, placez ceux-ci dans le récipient, puis observez ce qui se passe.

### Possibilité de jeu 8

Mettez un colorant alimentaire dans l'eau. C'est particulièrement intéressant pour les enfants, étant donné que certains matériaux du kit sont transparents. Ainsi, l'eau peut mieux être observée et les expériences en deviennent encore plus intéressantes.

### Possibilité de jeu 9

Laissez les enfants verser de l'eau dans le seau, puis dans la boîte avec l'arrosoir, la cuillère, le verre mesureur et la louche.

Ceci leur permet de faire différentes expériences:

- des premiers phénomènes physiques: on remplit un seau plus vite que les boîtes. La même quantité d'eau dans différents récipients peut avoir différents effets. L'arrosoir, la cuillère, le verre mesureur et la louche contiennent différentes quantités d'eau et ainsi, cela dure plus ou moins longtemps pour remplir un récipient.
- Motricité : chaque matériel requiert une autre action et gestes.

IL existe bien sûr de nombreuses possibilités de jeu. Laissez les enfants jouer à leur rythme! Vous serez surpris de ce dont ils sont capables.

### Votre équipe Dusyma

08/2024

## Atelier de jeux d'eau 103 068 pour crèches et garderies



Anleitung zum späteren Nachschlagen bitte aufbewahren!  
Please keep the instruction manual safe for future consultation!  
Merci de bien vouloir conserver le manuel d'utilisation pour consultation ultérieure!



Dusyma Kindergartenbedarf GmbH  
Haubersbronner Straße 40  
73614 Schorndorf / Germany  
Telefon: 00 49 (0) 7181 / 6003-0  
Fax: 00 49 (0) 7181 / 6003-41  
E-mail: info@dusyma.de

[www.dusyma.com](http://www.dusyma.com)